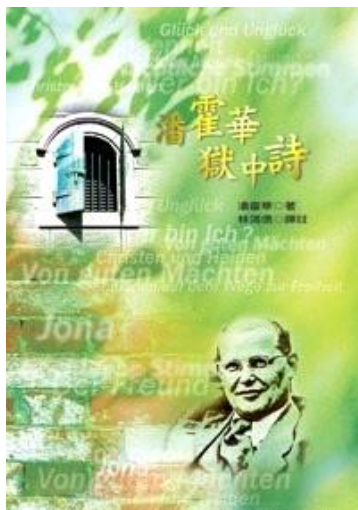


所有美善力量

Von guten Mächten wunderbar geborgen
By gracious powers



風火網頁 Webpage: <https://www.feng-huo.ch/>

Date: August 31, 2019



所有美善力量

(Von guten Mächten wunderbar geborgen)

原詞：潘霍華 (Dietrich Bonhoeffer, 1906-1945)

原曲：Siegfried Fiet

中譯：林鴻信牧師

♩ = 110

9 F C/E Dm Dm/C

1. 所有美善力量都默默圍繞，—— 奇
 2. 儘管過去的年日折磨心靈，—— 艱
 3. 若你給我們遞來沉重苦杯，—— 滿
 4. 主啊若你願意再賞賜我們，—— 世
 5. 今天請讓燭火溫暖地燃燒，—— 是
 6. 寂靜深深地圍繞我們展開，—— 讓

13 B♭ F/A Gm C F C/E

妙地安慰保守每一—— 讓我與你們走過這些
 困時光重擔壓迫我—— 主啊拯救我們受驚嚇的
 溢著憂愁痛苦的光亮麗—— 主啊從你良善慈愛的
 上歡樂給以黑暗中我—— 讓我們紀念過去美
 你帶給聽見那豐富聲響—— 或許這會引領我們再
 我—— 從週遭無形世界向外

19 Dm Dm/C B♭ F/A C F F

日子，—— 並與你們踏入新的一年，——
 心靈，—— 以那為我們預備的救恩，——
 聖手，—— 毫不顫抖心存感謝領受，—— 所有美善力
 歲月，—— 把我們生命完全交托你，——
 相聚，—— 明白你的光在黑夜照耀，——
 擴散，—— 凡你兒女盡都高聲歌頌。

26 C/E Dm Dm/C B♭ Dm Gm C

量都奇妙遮蓋，—— 不論如何都期—— 盼那安慰，—— 在

33 F C/E Dm Dm/C B♭ Gm/C F

晚上早上每個新的一天，—— 上帝都將會與我們同在。

所有美善力量

Von guten Mächten

曲：Siegfried Fietz

詞：潘霍華

中譯：林鴻信

5 1 1 1 1 2 2 3 2 2 1 1

1. 所 有 美 善 力 量 都 默 默 圍 繞, 奇
 2. 儘 管 你 美 善 力 量 都 折 磨 圍 繞, 靈
 3. 若 你 給 我 們 願 意 日 來 沉 重 心 苦 靈
 4. 主 啊 天 靜 若 請 深 深 的 們 火 圍 來 再 溫 賜 的 我 燃 杯 們
 5. 今 天 靜 深 深 的 們 火 圍 來 再 溫 賜 的 我 燃 杯 們
 6. 寂 靜 深 深 的 們 火 圍 來 再 溫 賜 的 我 燃 杯 們

3 4 4 4 4 4 3 2 1 2 5 1 1 1 1 2 3 2

妙 的 安 慰 保 守 每 一 天, 讓 我 與 你 們 走 過 這 些
 困 時 光 重 擔 壓 迫 我 們 杯 讓 主 與 你 們 走 過 這 些
 溢 著 憂 愁 痛 苦 的 苦 亮 我 們 杯 讓 主 與 你 們 走 過 這 些
 上 歡 樂 給 帶 給 見 那 中 豐 富 的 聲 響 聲 響 聲 響 聲 響 聲 響
 我 們 看 見 那 中 豐 富 的 聲 響 聲 響 聲 響 聲 響 聲 響 聲 響

6 2 1 1 4 4 4 4 3 2 2 1 3

日 子, 並 與 你 們 踏 人 新 的 一 年 所
 心 靈, 手 以 那 不 我 為 我 們 預 備 的 救 恩 受 你 耀
 聖 手, 月 聚 散 凡 白 你 兒 女 的 命 光 盡 在 都 高 聲 歌 頌
 相 聚 散 凡 白 你 兒 女 的 命 光 盡 在 都 高 聲 歌 頌

9 5 5 5 5 5 4 3 2 1 1 3 4 5 6 6 5 4 3

有 美 善 力 量 都 奇 妙 遮 蓋, 不 論 如 何 都 期 盼 那

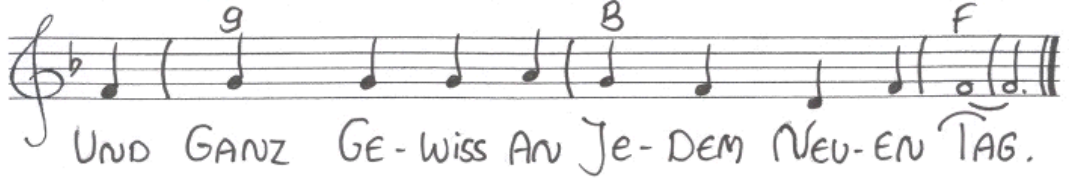
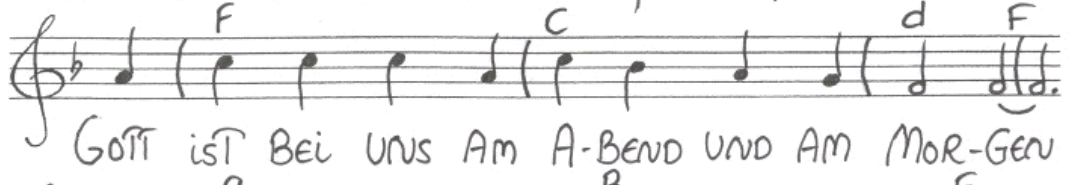
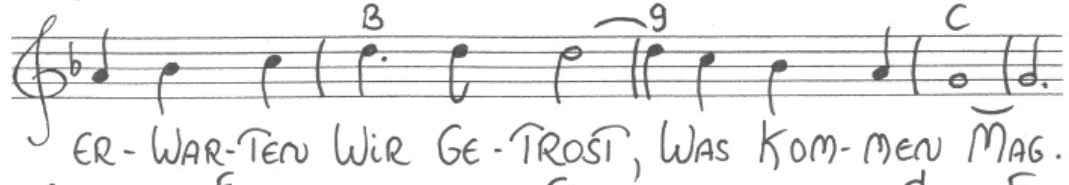
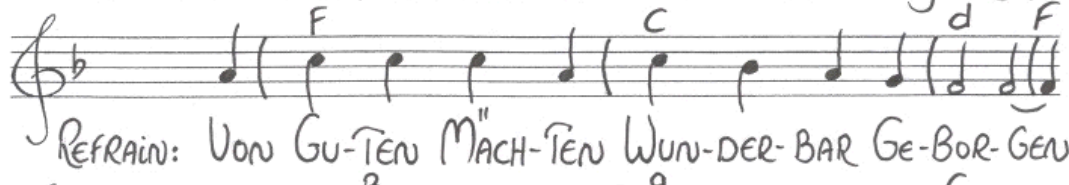
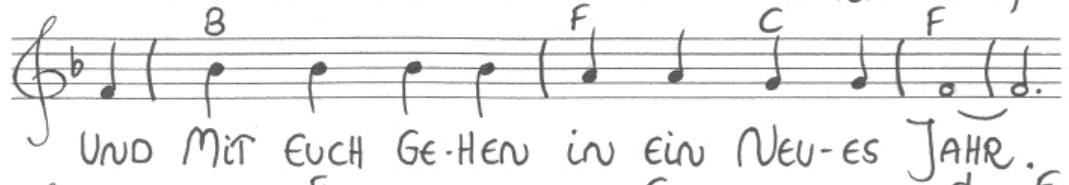
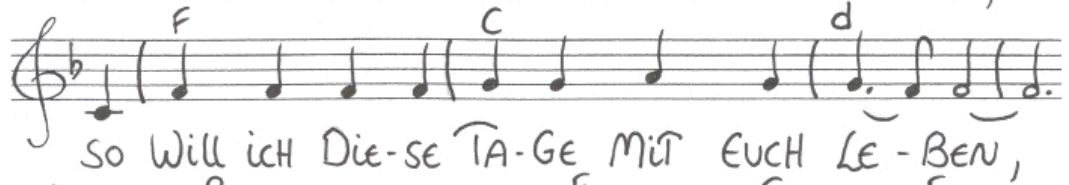
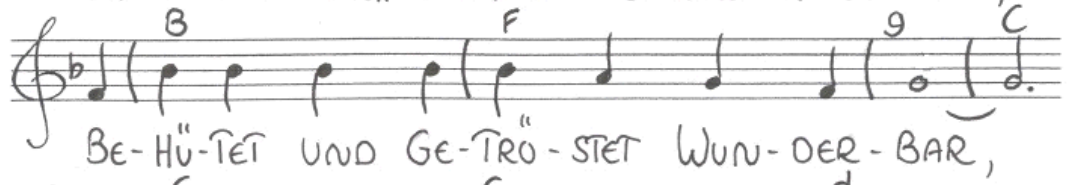
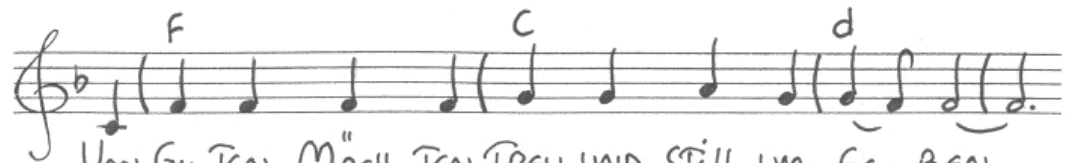
12 2 2 3 5 5 5 5 5 4 3 2 1 1 1

安 慰 在 晚 上 早 上 每 個 新 的 一 天 上

15 1 1 2 3 2 1 6 1 1

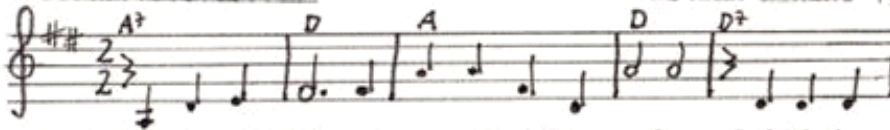
帝 都 將 與 我 們 同 在

VON GUTEN MÄCHTEN

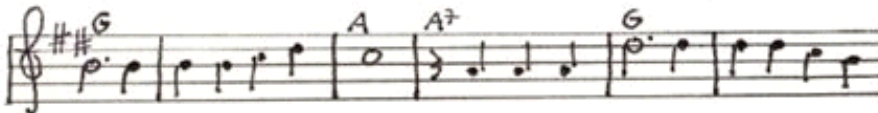


Von guten Mächten

Worte: Dietrich Bonhoeffer
Weise: Christian Hähle 1975



1. Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet



und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch



leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last,
ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns bereitet hast.
3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.
4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.
5. Laß warm und still die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen,
wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.
6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so laß uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet
all deiner Kinder hohen Lobgesang.
7. Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Von guten Mächten treu und still umgeben
Reformiertes Gesangbuch 353 (Lied) / 550 (Gedicht)



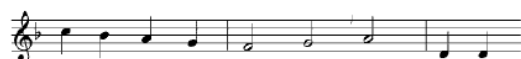
1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um -
2. noch will das al - te uns - re Her - zen
3. Und reichst du uns den schwe - ren Kelch, den



ge - ben, be - hü - tet und ge - trös - tet
quä - len, noch drückt uns bö - ser Ta - ge
bit - tern, des Leids, ge - füllt bis an den



wun - der - bar, - so will ich die - se
schwe - re Last. Ach Herr, gib un - sern
höchs - ten Rand, so neh - men wir ihn



Ta - ge mit euch le - ben und mit euch
auf - ge - schreck - ten See - len das Heil, für
dank - bar oh - ne Zit - tern aus dei - ner



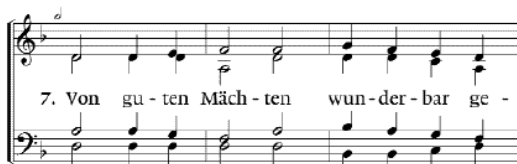
ge - hen in ein neu - es Jahr;
das du uns ge - schaf - fen hast.
gu - ten und ge - lieb - ten Hand.

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken / an
dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, / dann woll'n wir des
Vergangenen gedenken, / und dann gehört dir unser Leben
ganz.

5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, / die du
in unsre Dunkelheit gebracht, / führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen! / Wir wissen es, dein Licht scheint
in der Nacht.

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, / so lass uns
hören jenen vollen Klang / der Welt, die unsichtbar sich
um uns weitet, / all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Brief und Gedicht sind abgedruckt in: Brautbriefe Zelle 92.
Dietrich Bonhoeffer – Maria Wedemeyer 1943 – 1945, hg. Ruth-
Alice von Bismarck/Ulrich Kabitz. C.H. Becker, München 1992



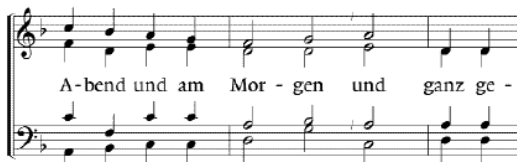
7. Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge -



bor - gen er - war - ten wir ge - trost, was



kom - men mag. Gott ist bei uns am



A - bend und am Mor - gen und ganz ge -



wiss an jc - dem neu - en Tag.

T: Dietrich Bonhoeffer (1944) 1945/1951 M und S: Otto Abel 1959

By gracious powers

*By faithful, quiet powers of good surrounded
so wondrously consoled and sheltered here —
I wish to live these days with you in spirit
and with you enter into a new year.*

*The old year still would try our hearts to torment,
of evil times we still do bear the weight;
O Lord, do grant our souls, now terror-stricken,
salvation for which you did us create.*

*And should you offer us the cup of suffering,
though heavy, brimming full and bitter brand,
we'll thankfully accept it, never flinching,
from your good heart and your beloved hand.*

*But should you wish now once again to give us
the joys of this world and its glorious sun,
then we'll recall anew what past times brought us
and then our life belongs to you alone.*

*The candles you have brought into our darkness,
let them today be burning warm and bright,
and if it's possible, do reunite us!
We know your light is shining through the night.*

*When now the quiet deepens all around us,
O, let our ears that fullest sound amaze
of this, your world, invisibly expanding
as all your children sing high hymns of praise.*

*By powers of good so wondrously protected,
we wait with confidence, befall what may.
God is with us at night and in the morning
and oh, most certainly on each new day.*

